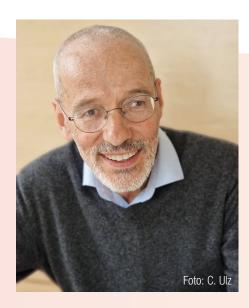


wort des seelsorgers



LebensfreudeGabe und Aufgabe

L iebe einen Menschen, ein Tier, eine Tätigkeit mit Hingabe.

E ntziehe dich nicht den Fragen der Zeit.

B egreife dich als winzigen Teil von etwas ganz Großem.

E ntwickle deine Persönlichkeit und deine Talente.

N ötige keinen, deine Sicht der Dinge zu teilen.

S ei aufmerksam für die vielen kleinen Wunder um dich.

F reue dich über die Zeitspanne, die dir geschenkt ist.

R eise, um die Vielfalt der Welt und der Menschen kennenzulernen.

E rhalte dir das Staunen über die Vorgänge in deinem Körper und in der Natur.

U ebe dich in Vorsicht bei der Beurteilung anderer.

D enke nach über das Woher. Wohin und Wozu deines Daseins.

E mpfinde mit den Mitmenschen, ihre Tränen und ihr Lachen.

Diakon Hans Ulz

Besuch aus Argentinien



Wir bekommen Besuch aus Argentinien! Am 18. Juni bei unserem Pfarrfest (und bis Anfang Juli) wird Pfarrer Mariano Ledesma und sein Team in unserer Pfarre zu Besuch sein. Espiritu Santo in Santiago del Estero ist nun seit 20 Jahren unsere Partnerpfarre, wir unterstützen mit Spenden verschiedene Projekte (Kindergarten, Schulbau, Pastoral-Aktionen, Essensausspeisungen für Kinder, Lebensmittelpakete, Radiostation, Beschäftigungsprojekte, ...) und aktuell vor allem Patenschaften für 50 Kinder und Jugendliche für eine solide Ausbildung. Die Freundschaft zwischen unseren Pfarren ist für uns sehr bereichernd: Wir dürfen beständig von unseren Freunden in Argentinien lernen, was Solidarität bedeutet und vor allem ist die beinahe unerschütterliche Lebensfreude jedes Mal erneut inspirierend für uns vergleichsweise eher pessimistische Europäer:innen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Begegnungen und laden herzlich dazu ein!

Peter Possert-Jaroschka

pfarrleben





Elf junge Damen und Herren (am Foto sind zehn zu sehen) empfingen am Weißen Sonntag, bestens vorbereitet von den Firmbegleiterinnen Pastoralreferentin Barbara Kriechbaum und Elena Grecu, das Sakrament der Firmung. Firmspender Pater Bernhard Pesendorfer hielt eine mit Symbolen unterstützte Predigt, die jung und alt gleichermaßen mitriss.



Wir freuen uns über die vielen fleißigen Ministrant:innen, die jede Woche unsere Gottesdienste verschönern. Ein großes **DANKE!** für eure tatkräftige Unterstützung!



Zwergerltreff meets Bastelrunde – Beim Zwergerltreff "FrühlingsErwach(s)en" konnten sich die Kinder endlich persönlich bei den Damen der Bastelrunde für die finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung von Spiel- und Fördermaterial bedanken. Gemeinsam feierten sie die Einweihung von Riesenbausteinen und Spielteppichen, die den Kleinen ganz viel Freude und Entfaltungsmöglichkeit bieten. Die Damen bekamen von den Zwergerln selbstgebastelte Blumen überreicht.



Ostern ist zwar längst vorbei, dennoch meinen wir, die Osterkerze - mit ganz viel Herz gestaltet von Eva Pickl - hat einen Platz im Pfarrblatt verdient. Die Kerze steht für die Auferstehung und das Erstarken zur Bewältigung der Herausforderungen in unserem Leben. Sie kommt das ganze Jahr über bei Taufen und bei Begräbnissen zum Einsatz

DANKE! Eva.



DANKE! Elfi Wagner und Anneliese Gschier. Seit Mitte der 1990er schon organisieren sie unser beliebtes Pfarrcafé, kümmern sich um den reibungslosen Ablauf bei sämtlichen Agapen, sorgen für das leibliche Wohl bei Pfarr- und Erntedankfesten und tragen somit, unterstützt von motivierten Helfer:innen, wesentlich zum ausgeprägten Gemeinschaftsgefühl in St. Elisabeth bei.

Alois Sosteric – Vom "Einspringer" zum Seelsorger

Was tut ein Administrator? Das war vor zwei Jahren die große Frage. Lieber Alois, du hast mit deinem Einsatz, deinem Engagement, deiner Herzlichkeit und deinem Wohlwollen mehr als eine Antwort auf diese Frage gegeben. Nie ist dir ein schlechtes Wort über die Lippen gekommen. Sollte dir etwas gegen den Strich gegangen sein, hast du es höchstens mit Schweigen zur Kenntnis genommen.

Deine vielen Worte der Aufmerksamkeit und Anerkennung hingegen haben sehr vielen Engagierten gut getan. Wer auch immer von uns eine Initiative zur Mitgestaltung des Pfarrlebens oder der Liturgie ergriffen hat, konnte sich deiner Unterstützung sicher sein. Von Fortbildungen hast auch du uns frischen Wind und neue Ideen mitgebracht. Sehr wohltuend waren die Gottesdienste mit dir. Immer gut vorbereitet, mit tiefgehenden Texten garniert, hast du die aktuelle Situation in den Feiern aufgegriffen und sie zur Sprache gebracht. Du hast die Gottesdienste nicht "gelesen", sondern gefeiert.

Was tut ein Administrator also? Er beginnt als "Einspringer" und wandelt sich zum Seelsorger, der mit den Menschen unterwegs ist.

Danke für deinen Einsatz, für dein Geschick, mit allen Menschen ins Gespräch zu kommen, für deine Ideen und die vielen Worte zur Motivationsstärkung.

DANKE! für deine Seelsorge im besten Sinn des Wortes sagt dir im Namen der Pfarrgemeinde St. Elisabeth der PGR-Vorstand: Peter Possert-Jaroschka, Natalie Moscher-Tuscher, Christa Ulz

Lebensfreude macht lebendig!

Interview mit Pfarrer Alois Sosteric von Maria Baumgartner

Was bedeutet für Sie Lebensfreude?

Lebensfreude ist für mich ein sehr positives Gefühl der Freude am Leben. Ich lebe gerne und freue mich am Leben. Ich habe viele positive Erlebnisse mit Menschen in der Seelsorge und auch privat, die mir das Gefühl geben: Das Leben ist lebenswert und ein Geschenk. Leider ist Lebensfreude kein Dauerzustand. Sie ist vergänglich und will gepflegt werden, um sie zu erhalten. Sie soll sich aber wie ein roter Faden durch das Leben ziehen, in allen Höhen und Tiefen.

Wo erleben Sie Lebensfreude?

Lebensfreude hat zu tun mit glücklich sein. Mir schenkt viel Freude, wenn ich Zeit finde, ein gutes Buch zu lesen oder ein tolles Konzert zu hören. So gehe ich mehrmals im Jahr in ein Konzert oder besuche die Oper. Musik bedeutet mir sehr viel; sie ist ein großes Stück meines Lebens. Gerade, wenn ich viel zu tun habe, ist sie für mich ein wichtiger Ausgleich und auch Entspannung.

Was bereitet Ihnen in der Seelsorge Freude?

Freude macht mir immer, wenn ich sonntags mit den Menschen die Hl. Messe feiern kann. Diese Feier gibt mit viel Kraft und geistlichen Schwung. Die Messe ist für mich eine Quelle von Lebensfreude und Mitte meines Glaubens. Wunderschön waren die Erstkommunionfeiern mit den Kindern in der Pfarre. Die Freude der Kinder steckt einfach an. Die vielen Begegnungen und Gespräche mit Menschen sind



für mich ein großer Schatz, für den ich dankbar bin. Mit Lebensfreude verbinde ich den Satz: Das Glück verdoppelt sich, wenn man es teilt (Albert Schweitzer). Ich bin gerne Seelsorger und Priester.

junge kirche



Erstkommunionfeier der VS Jägergrund

Gott sei Dank durften nach mehrjähriger coronabedingter Pause die Tischgruppenstunden wieder stattfinden. Voller Vorfreude trafen wir uns das erste Mal an einem winterlichen Samstagnachmittag Ende Jänner, um die gemeinsame Gruppenkerze zu gestalten. Weitere fröhliche Samstagnachmittage folgten, unter anderem zu den Themen Taufe, Gewissen, Versöhnung und Jesus ist das Brot des Lebens. In der letzten Einheit wurden die Kinder interviewt, um das Erlebte für Sie hier aus erster Hand wiederzugeben:

Die Gruppenstunden waren... toll, lustig, cool, lieb und lecker. Die Gruppenstunden waren meine beste Zeit in meinem Leben!

Was haben wir gemacht? Wir haben Brot gebacken. Wir haben über das heilige Wasser gelernt. Wir haben das Gewissen besprochen und was uns leidtut. Wir haben eine Kerze verziert, mit einer Sonne und unseren Anfangsbuchstaben. Wir haben viel gesungen und musiziert.

Was war für dich das Beste? Wie ich bis 8 Uhr bei meinem Freund bleiben durfte! Das Brotbacken. Gar nichts, weil es war alles das Allerbeste!

Ginevra und Heinrich Fickhoff





Neues von der Kirchenmaus

Ich kann euch sagen, es wird gerade noch lebendiger und bunter in St. Elisabeth. Das letzte Mal habe ich euch von den fleißigen Ministrant:innen erzählt, deren Gruppe ständig wächst. Sie sind großartig und eine wahre Bereicherung für jede Messe. Man darf nicht unterschätzen wie lange so eine Messe dauern kann und wie anstrengend es ist, sich durchgehend zu konzentrieren, damit man seinen Einsatz nicht vergisst. Hut ab vor den jungen Damen und Herren!

Stellt euch vor, es gibt jetzt sogar wieder Jungscharstunden! Ach, noch mehr Kinder, die alles beleben und frischen Wind in die alten Mauern bringen. Die zwei Großen, die sie begleiten, scheinen ein "paar Semesterchen" älter zu sein als die Vorgänger:innen, aber ich denke, darüber kann man gütig hinwegsehen. Sie scheinen Freude daran zu haben... und die Kinder haben Spaß und das ist doch das beste Zeugnis. Ich bin gespannt, wie es hier weitergeht.

Daniela Grecu





ankündigungen/inserate



"Alles wirkliche Leben ist Begegnung" (Martin Buber): Begegnen wir einander und unseren Freunden aus Argentinien beim Pfarrfest am **18. Juni 2023.**



Midsummer-Pfarrcafé

"Ein Leben ohne Feste ist wie ein langer Weg ohne Einkehr" (Demokrit): **Herzliche Einladung** zum Dankgottesdienst mit Administrator Alois Sosteric und zum anschließenden Midsummer-Pfarrcafé am **6. August 2023.**









FLORIANI-APOTHEKE

Mag. pharm. Doris Leykauf KG Kärntner Straße 410-412 8054 Graz

Tel: +43 316 28 36 420

office@floriani-apotheke.at www.floriani-apotheke.at

pfarre st. elisabeth

Wir beten für unsere Verstorbenen

Heinz Kantinger Elisabeth Müller Helga Glaser Ingeborg Writze Walter Mosser Christine Weiler

Wir freuen uns über die Taufe von:

Lea **Schweigler-Kern** Lion **Polzhofer** Sofia **Vogtberg**

Blumen sind das Lächeln der Natur (Max Reger)



Mit großer Freude darf ich seit bald einem Jahr den Blumenschmuck für unsere Pfarre arrangieren. Ein klein wenig Natur in die Kirche zu holen heißt auch. der Natur während des Gottesdienstes nahe zu sein. Die Lebendigkeit der Blumen und Blätter erinnern uns immer wieder an die Schönheit und Vollkommenheit der Natur. Meistens sitze ich Samstag vormittags vor der Kirche, genieße die Stille, und manchmal auch das Orgelspiel von Josef Oswald, und schnipple die Sträuße für den Altar. Den Großteil der verblühten Pflanzen nehme ich wieder mit und gebe sie zuhause zu meinem Kompost, wo sie versetzt mit viel Kaffee- und Brennesselsud wieder zu Frde werden. Im Herbst wird diese wertvolle Erde dann fein gemahlen und landet somit das ein oder andere Mal auch wieder in der Kirche.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich für die finanzielle Unterstützung über den gesamten Winter bei der Bastelrunde und bei Eva Geiszinger für Ostern bedanken. Danke auch allen Gartenbesitzer:innen, die mich im Sommer mit frischen Blumen unterstützen. Der Rest stammt aus meinem eigenen Garten, der bis Anfang November hinein mein verlässlichster Blumenlieferant ist.

Natalie Moscher Tuscher

Pfarrkanzlei

Tel. und Fax 0316/28 62 78 Barbara Kriechbaum, BA MA

Pastoralreferentin

Mobil: 0676/87 42 64 50

Marianne Büchsenmeister

Pfarrsekretärin

www.stelisabeth.graz-seckau.at pfarre.st.elisabeth@gmail.com

Pfarre St. Elisabeth

Öffnungszeiten: Di 14.00 - 16.00 Uhr und Do 9.00 - 12.00 Uhr

Seelsorger:innen

Mag. Alois Sosteric, MAS

Administrator

em. Univ.-Prof. Dr. Bernhard Körner, Vikar

Pfarramt Straßgang Tel.: 0316/28 53 07

Barbara Kriechbaum, BA MA

Pastoralreferentin

Mobil: 0676/87 42 64 50

Mag. Johann Ulz, Diakon

Pfarramt St. Elisabeth

Tel.: 0316/28 62 78

Fixtermine

Caritasstunden und Lebensmittelausgabe

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 10.00 - 12.00 Uhr KEINE Caritasstunden und Lebensmittelausgaben im August



Wir bitten weiterhin um **Spenden** von lang haltbaren Lebensmitteln.

Unsere Kontonummern für Spenden

Röm.-kath. Pfarre Graz - St. Elisabeth in Webling AT28 3843 9000 0028 2343

Argentinienkreis "BiZ – Bildung ist Zukunft"

AT40 3837 7000 0103 9619

pfarrkalender

Juni 2023

Mo 12. **15.30 Uhr** Zwergerltreff
Sommerzeit - freche Früchtchen überall

Mi 14. 19.00 Uhr PGR-Sitzung

Fr 16. **15.00 Uhr** Kinderchor **16.00 Uhr** Ministrant:innen-Stunde

So 18. **09.30 Uhr** Festgottesdienst, anschl.

Pfarrfest am Kirchplatz

Fr 23. **15.00 Uhr** Kinderchor **16.00 Uhr** Jungschar-Stunde

Di 27. 15.00 Uhr Seniorencafé

Fr 30. **15.00 Uhr** Kinderchor

16.00 Uhr Ministrant:innen-Stunde

Das nächste Pfarrblatt erscheint im September.

Änderungen vorbehalten -Aktuelle Termine finden Sie unter www.stelisabeth.graz-seckau.at

Juli 2023

Im Juli feiern wir die Sonntagsmessen um 10.00 Uhr! Die Samstagsvorabendmessen entfallen!

So 2. **10.00 Uhr** Gottesdienst mit Bedankung von Religionslehrerin Ute Kettisch

Mo 3. **15.30 Uhr** Zwergerltreff
Ferienzeit - Urlaubszeit - die Zwergerl fahren mit
(Abschlussfest)

Mi 5. **19.00 Uhr** Abendlob Fr 7. **15.00 Uhr** Kinderchor

16.00 Uhr Jungschar-Stunde

August 2023

Im August feiern wir die Sonntagsmessen um 08.30 Uhr! Die Samstagsvorabendmessen entfallen!

So 6. Verklärung des Herrn 08.30 Uhr Dankesgottesdienst mit Administrator Mag. Alois Sosteric, MA, anschl. Midsummercafé

Di 15. Mariä Himmelfahrt

08.30 Uhr Wortgottesfeier mit Segnung der
Kräuterbüscherl



Mag. Friedrich Weingartmann,

derzeit Pfarrer und Leiter des Seelsorgeraums Feldbach, wird mit 1.9.2023 nach Graz Südwest wechseln und damit auch neuer Pfarrer von Graz-St. Elisabeth werden. Im Herbstpfarrblatt wird er sich selbst vorstellen. Bei unserem derzeitigen Administrator Mag. Alois Sosteric bedanken wir uns am Sonntag, 6. August. Unseren neuen Pfarrer heißen wir festlich am **10. September** willkommen! Pfarrer Weingartmann freut sich schon sehr auf unsere Pfarre.

Peter Possert-Jaroschka



witz

Ein älterer Herr torkelt nach einer Feier durch die nächtliche Straße und grölt: "Guter Mond, du gehst so stille....". Da reißt eine Frau wütend das Fenster auf und ruft hinunter: "Daran sollten Sie sich mal ein Beispiel nehmen!"

Hans Ulz

Impressum und Offenlegung gem. §§24f. MedienG:

Medieninhaber und Medienherausgeber Röm.-kath. Pfarramt Graz-St. Elisabeth, Glesingerstraße 36, 8054 Graz; vertreten durch Administrator Mag. Alois Sosteric; Grundlegende Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarre Graz-St. Elisabeth. F.d.l.v.: Pfarrblattredaktion (M. Baumgartner, T. Dsubanko, R. Jaroschka, N. Moscher-Tuscher, M. Schluder, C.Ulz) Druck: Reha**Druck**, Graz

Gottesdienste

Sonn- und Feiertag

09.30 Uhr Juni

10.00 Uhr Juli

08.30 Uhr August

09.30 Uhr September

(09.00 Uhr LKH II, Standort Süd)

Samstag

18.30 Uhr Vorabendmesse entfällt im Juli und August